

**Niederschrift
über die 27. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 05.01.2023
Sitzungsort:	Festhalle, Kleiner Saal

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:10 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Tobias Kämpf

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Klaus Gerber	
Herr Sven Gerbeth	
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick	
Frau Petra Rank	
Herr Thomas Salzmann	
Herr Frank Schaufel	zeitweise anwesend
Herr Jörg Schmidt	

Beratendes Mitglied

Herr Hansgünter Fleischer	
Frau Johanna Franke	zeitweise anwesend
Herr Markus Schneider	
Frau Gabriele Weiß	
Frau Renate Wünsche	

Stellvertretendes Mitglied

Herr Thomas Fiedler	Vertretung für Herrn Eric Holtschke zeitweise anwesend
---------------------	---

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Eric Holtschke	entschuldigt
Herr Thomas Mahler	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr André Gert Schäfer

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Kerstin Karch	Direktorin Kulturbetrieb	TOP 2/ TOP 9
Silke Böhm	Schriftführerin	
Hardy Herold	Schriftführer	
Jana Eichler	SB Hochbau GAV	TOP 2
Anja Ott	RPA	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Petra Macht	
Gabriele Rudolph	
Dr. Frank Luft	
Rico Drechsler	TOP 3
Weisbach, Claus	
Weisbach, Bernd	

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 03.11.2022
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Bürgermeisters
2. Fabrik der Fäden Weisbachsches Haus - Berichterstattung zum aktuellen Stand hinsichtlich Ausstattung/Betreiberkonzept/Zeitschiene Baumaßnahmen Kostenentwicklung
3. Vorstellung Verein VOIS e.V. - Vortragender: Rico Drechsler, Vereinsvorsitzender
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 27. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird von Herrn Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, eröffnet und geleitet. Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Mit Einverständnis des Kultur- und Sportausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Herr Sven Gerbeth, Fraktion FDP und Herr Stadtrat Thomas Salzman, CDU- Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 03.11.2022

Zur Niederschrift erfolgt keine Diskussion.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, teilt mit, dass die Anfrage von Herrn Stadtrat Klaus Gerber, Fraktion SPD/GRÜNE/INITIATIVE über die Personalkosten im Pfaffengut noch in Bearbeitung ist und zeitnah eine Antwort zu erwarten ist. Diese wird an ihn weitergeleitet.

1.4. Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen des Bürgermeisters.

2. Fabrik der Fäden Weisbachsches Haus - Berichterstattung zum aktuellen Stand hinsichtlich Ausstattung/Betreiberkonzept/Zeitschiene Baumaßnahmen Kostenentwicklung

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, leitet das Thema „Fabrik der Fäden“ ein. Dazu begrüßt er als Gast Herrn Claus Weisbach und betont die Dankbarkeit der Stadt für dieses Gebäude. Einleitend fasst er zusammen, dass es Arbeitsgruppen gab, welche intensiv miteinander zusammengearbeitet haben. Auch betont er nochmals, dass für den Erfolg dieses Projektes ein gutes Marketing nötig ist.

Frau Kerstin Karch, Direktorin Kulturbetrieb, Herr Dr. Martin Salesch, Direktor Vogtlandmuseum und Frau Jana Eichler, SB Hochbau/ CAD tragen vor. Siehe dazu **Anlage „Fabrik der Fäden“**.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, ergänzt zum Vortrag von Frau Karch, dass man sich höhere Besucherzahlen aufgrund eines besseren Marketings erhofft.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, wann ist mit der Konzeption zu rechnen und wie sieht die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, z.B. der Schaustickerei aus?

Frau Kerstin Karch, Direktorin Kulturbetrieb, die Konzeption wird im März 2023 fertig sein. Was die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen angeht, ist diese vorhanden. Man ist mit diesen eng verbunden und will eine gemeinsame Linie finden.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, ist verwundert über die noch nicht vorhandene Konzeption. Das Projekt wird jetzt schon einige Jahre geplant und er hatte sich eigentlich gewünscht, dass diese jetzt endlich einmal vorliegt. Er bittet darum, diese schnellst möglich

anzufertigen. Des Weiteren hat er Fragen zu den Personalkosten in Höhe von 500.000 EURO und würde gerne wissen, wie diese sich zusammensetzen. Auch interessieren ihn die Verwaltungskosten. Hier dachte er eigentlich, dass es Synergieeffekte mit der schon bestehenden Verwaltung des Museums gibt. Dazu möchte er auch Näheres wissen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, dazu wird Frau Karch im nichtöffentlichen Teil antworten. Zur Konzeption teilt er mit, dass an dieser jetzt intensiv gearbeitet wird. Ein Grund für diese Verzögerung liegt aber auch daran, dass man lange auf Zusagen der Fördermittelgeber warten musste und davon ist auch der Inhalt bzw. die Auslegung der Konzeption abhängig.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, fragt Frau Eichler, ob der Zugang zu allen Bereichen barrierefrei ist.

Frau Jana Eichler, SB Hochbau/ CAD, teilt mit, dass der Zugang zu allen Ebenen und Bereichen aufgrund des Einbaues eines Liftes möglich ist.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, spricht die Wohneinheit des Weisbachschen Hauses an. Diese ist noch in einem sehr schlechten Zustand. Wird diese auch noch instandgesetzt oder wie sieht der Plan dazu aus?

Frau Jana Eichler, SB Hochbau/ CAD, dieser Teil wurde in ein Fördergebiet mit einbezogen. Nach ihrem Wissen soll dies auch noch instandgesetzt werden.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, dies ist geplant, aber steht noch nicht fest. Daher wird es einen gesonderten Termin geben, um die Stadträte darüber zu informieren.

Herr Markus Schneider, sachkundiger Einwohner, hat eine Frage zum Gebäude an der Walkgasse. Dies wäre im Privatbesitz und er möchte wissen, ob die Stadt Plauen dies übernehmen wird.

Frau Jana Eichler, SB Hochbau/ CAD, das Gebäude wird demnächst in den Besitz der Stadt Plauen übergehen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, dankt den Vortragenden und verspricht, die Mitglieder des Ausschusses auf dem Laufenden zu halten.

3. Vorstellung Verein VOIS e.V. - Vortragender: Rico Drechsler, Vereinsvorsitzender

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, begrüßt den Vogtländischen Israel Verein e.V., dessen Ziel es ist, an das jüdische Leben in Plauen zu erinnern sowie junge Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. Dazu begrüßt er Herrn Rico Drechsler, Vorsitzender VOIS e.V.

Herr Rico Drechsler, Vorsitzender VOIS e.V., begrüßt den Ausschuss und dankt für die Möglichkeit, seinen Verein vorzustellen. Er trägt vor, siehe dazu **Anlage Vorstellung_VOIS**.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, dankt für den Vortrag. Allerdings wünscht er sich, anders als von Herr Rico Drechsler genannt, dass sich das Projekt nicht nur auf elitäre Kreise von Schülern bezieht, sondern dass alle in solch ein Projekt mit einbezogen werden. Vor allem sollten Schüler aller Schichten und aus anderen Kulturkreisen daran teilnehmen, um den Antisemitismus überall bekämpfen zu können.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, dankt für den Vortrag und findet, dass solch ein Projekt zu dem zurzeit wiederkehrenden Antisemitismus in der Gesellschaft wichtig ist und dagegen steuern kann. Er wünscht sich, wenn die ersten Erfahrungen gemacht wurden, nochmals einen Erfahrungsbericht. Sollte dies gut ankommen, so kann man über eine Beteiligung der Stadt reden.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, Fraktion SPD/Grüne/Initiative, wünscht sich eine strikte Trennung bei dem Projekt. Damit meint er, dass es auch Kritik an der Politik des Staates Israel geben muss, ohne dass man gleich als Antisemit gilt.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP, wünscht sich unter den heutigen Bedingungen mehr Zivilcourage von den Bürgern. Daher ist solch ein Projekt für die Gesellschaft wichtig.

Frau Johanna Franke, sachkundige Einwohnerin, lobt dieses Projekt und wünscht sich mehr Erinnerungskultur. Sie spricht hierbei die Konzentrationslagerbesuche von Schulklassen an und ergänzt, dass dies eine sinnvolle Sache war, um Schüler über den Holocaust zu informieren und zu erinnern. Solche Klassenfahrten gibt es heute leider nicht mehr oft.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, möchte ergänzend erwähnen, dass es auch in

Plauen ehrenamtliche Bürger gibt, die sich um das jüdische Erbe der Stadt, wie zum Beispiel den jüdischen Friedhof, kümmern und erinnern. Hier schlägt sie dem Verein vor, mit diesen Personen Kontakt aufzunehmen, da diese viel zur Geschichtsaufklärung beitragen können. Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, nimmt das Thema Konzentrationslagerbesuche mit in einer der nächsten Beratungen mit Schuldirektoren der Stadt Plauen und möchte dort nachfragen, ob solche Fahrten noch von Schulklassen durchgeführt werden. Er wünscht dem Verein viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Idee und dankt für die Vorstellung.

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Hansgünter Fleischer, sachkundiger Einwohner, spricht die Kulturkonzeption der Stadt Plauen an. Diese wurde vor vielen Jahren schon erstellt und bedürfte seiner Meinung nach einer Überarbeitung, um die Kulturausrichtung der Stadt Plauen für die nächsten Jahre festzulegen. Er möchte wissen, ob dies geplant sei und wenn, dann soll diese dem Kultur- und Sportausschuss vorgelegt werden.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, diese Anfrage wird als Aufgabe mitgenommen und Herrn Fleischer schriftlich als Antwort zugehen.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP, spricht den Schadensfall des Flügels an. Dieser wurde durch die Hygienevorschriften (Lüften) beschädigt. Er möchte wissen, seit wann der Defekt bekannt ist und was passiert, sollte es wieder zu einer Pandemie kommen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, spricht den Kauf des Flügels an. Dieser Kauf musste kurzfristig geschehen, da es hier eine hohe Förderquote gab sowie ein weiterer finanzieller Teil vom Förderverein kam.

Frau Kerstin Karch, Direktorin Kulturbetrieb, aufgrund dessen, dass man den Saal nutzen wollte, um für die Schüler Unterricht anbieten zu können, kam es zu der Beschädigung. Aber man muss auch sagen, dass der Flügel schon vorher aufgrund der langen Nutzungsdauer nicht mehr im besten Zustand war. Sollte es wieder zu einem Pandemiegeschehen kommen, so wird der Flügel nicht mehr genutzt. Auch betont sie hier nochmals die sehr schnelle Fördermittelvergabe.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP, möchte wissen, wann die Stadträte das erste Mal über dieses Problem informiert wurden.

Frau Kerstin Karch, Direktorin Kulturbetrieb, teilt mit, dass es im Normalfall zu einer Information an alle gekommen wäre. Hier war nur die Zeit zu knapp.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil des Ausschusses.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister

Sven Gerbeth
Stadtrat

Plauen, den 25.01.2023

Plauen, den

Hardy Herold
Schriftführer

Thomas Salzmann
Stadtrat

